

Streams

Viele Javaprogramme benötigen Daten aus externen Quellen bzw. geben Daten an externe Dateien zurück. In Java erfolgt das Speichern wie Auslesen von Informationen über so genannte **Streams**; die entsprechenden Klassen und Methoden stellt das Paket `java.io` bereit. Ein Eingabestream überträgt Daten aus einer Quelle in ein Programm, ein Ausgabestream sendet Daten aus einem Programm an ein Ziel.

Byte-Streams

transportieren ganze, vorzeichenlose Zahlen (int) im Wertebereich zwischen 0 und 255. Verschiedenste Daten, z.B. numerische Werte, ausführbare Programme, Bilder sowie Klassendateien im Byte-Code, können im Byte-Format übertragen werden.

Eingabestrom

`FileInputStream(String)`

Konstruktor zur Erstellung eines Eingabestroms

Das String-Argument steht für den Namen der Quelle (Datei). Absolute oder relative Adressen von Dateien trennen Verzeichnis und Dateinamen je nach Betriebssystem mit Schrägstrich oder umgekehrtem Schrägstrich voneinander; diese Darstellung ist nicht plattformunabhängig. Um die Adressierung zu vereinheitlichen, sollte man Dateinamen und Verzeichnis mit der statischen Konstanten `File.separator` trennen, indem man letztere mit dem Verkettungsoperator `+` in den String einfügt.

`read()`

Rückgabe des aktuellen Byte im Stream in Form einer ganzen Zahl, Rückgabe des Wertes `-1` am Ende des Streams

`read(byte[], int, int)`

liest mehrere Bytes aus einem Stream aus.

Die Argumente der Methode stehen für:

- Byte-Array zur Speicherung der Daten
- Element des Arrays zur Speicherung des ersten Bytes
- Zahl der zu lesenden Bytes

Die Methode gibt die Zahl der gelesenen Bytes zurück oder den Wert `-1`, wenn keine Bytes vor dem Ende des Streams gelesen wurden.

`close()`

schließt den Stream nach Übertragung der Information und gibt Systemressourcen frei, die der offenen Datei zugeordnet sind.

Ausgabestrom

FileOutputStream(String)

Konstruktor zu Erstellung eines Ausgabestroms (analog zu FileInputStream)

In der Kombination `FileOutputStream(String, boolean)` setzt der Ausgabestrom Daten an das Ende einer existierenden Datei (`true`) bzw. überschreibt diese (`false`).

write(byte[], int, int)

schreibt analog zur entsprechenden read-Methode mehrere Bytes in den Ausgabestrom;

write(int)

schreibt ein einzelnes Byte in den Strom.

close()

schließt den Strom.

z.B.

```
import java.io.*;
public class WriteBytes {
    public static void main(String[ ] arguments) {
        int[ ] data = { 0, 64, 128, 255 } ;
        FileOutputStream file = new FileOutputStream("datei");
        for (int i = 0; i < data.length; i++)
            file.write(data[i]);
        file.close( );
    }
}
```

Gepufferte Streams

erhöhen die Effizienz der Datenübertragung

BufferedInputStream(InputStream)

BufferedOutputStream(OutputStream)

z. B.

```
FileOutputStream file = new FileOutputStream("datei");
BufferedOutputStream buff = new BufferedOutputStream(file);
```

Daten Streams

Um primitive Datentypen (boolean, byte, double, float, int, long, short) direkt aus dem Stream zu lesen bzw. in den Stream zu schreiben, verwendet man Datenstreams:

[DataInputStream\(InputStream\)](#)

[DataOutputStream\(OutputStream\)](#)

zugehörige Methoden sind:

- [readBoolean\(\)](#), [writeBoolean\(boolean\)](#)
- [readByte\(\)](#), [writeByte\(integer\)](#)
- [readDouble\(\)](#), [writeDouble\(double\)](#)
- [readInt\(\)](#), [writeInt\(int\)](#)
- [readLong\(\)](#), [writeLong\(long\)](#)
- [readShort\(\)](#), [writeShort\(int\)](#)

Zeichen-Streams

sind ein spezieller Typ von Byte-Stream, der nur Textdaten z.B. Textdateien, HTML-Dokumente oder Java-Quelldateien im ASCII-Zeichensatz oder in Unicode verarbeitet.

`FileReader(String dateiName)` bzw. `FileReader(File datei)`

Konstruktor für einen Zeichen-Eingabestrom

`read()`

Rückgabe des aktuellen Zeichens als Integer

`read(char[], int, int)`

Auslesen mehrerer Zeichen aus einem Stream, Speicherung im Zeichenarray

`BufferedReader(Reader)`

Puffern von Daten in Kombination mit `FileReader`

`readLine()`

Rückgabe der aktuellen Textzeile im Stream in Form eines String-Objektes

Das Streamende bewirkt den Rückgabewert `null`.

- Zeilenvorschub-Zeichen: `'\n'`
- Wagenrücklauf-Zeichen: `'\r'`

Das folgende Beispiel liest mit einem gepufferten Zeichenstream den Text der eigenen Quelldatei und zeigt diesen zeilenweise an.:

```
import java.io.*;
public class ReadSource {
    public static void main(String[ ] arguments) {
        try {
            FileReader file = new
                FileReader("ReadSource.java");
            BufferedReader buff = new
                BufferedReader(file);
            boolean eof = false;
            while (!eof) {
                String line = buff.readLine();
                if (line == null)
                    eof = true;
                else
                    System.out.println(line);
            }
            buff.close();
        } catch (IOException e) {
            System.out.println("Error -- " + e.toString());
        }
    }
}
```